

# Haselnuss-Kekse mit Schokofüllung

Wenn meine geliebte Oma Hilde früher zu mir sagte: "Kind, wir machen Haselnuss-Kekse", konnte ich mich vor Freude immer gar nicht mehr halten. Zwar machte meine Oma jedes Jahr traditionell mindestens sechs-acht verschiedenen Keks- und Plätzchensorten, die allesamt köstlich waren, doch nichts ging über knusprige Haselnuss-Kekse. Was habe ich die geliebt! Leider ist meine Oma Hilde schon seit drei Jahren nicht mehr bei uns. Sie fehlt mir immer noch sehr. Diese Woche wäre sie 99 Jahre alt geworden. Und so bin ich ganz in Gedanken an sie und die wertvolle Zeit, die ich mit ihr verbringen durfte, in die Küche gegangen und habe diese köstlichen Kekse gebacken. Natürlich habe ich das Rezept leicht abgewandelt und vegan umgewandelt, doch im Nu fühlte ich mich wieder wie das kleine Kind, dass neben Oma in der warmen Winterküche steht und Kekse austicht. Solange wir an unsere Liebsten denken, auch wenn sie nicht mehr bei uns sind, sind sie immer noch da. In unseren Gedanken, in unseren Herzen leben sie weiter und begleiten uns. Heute möchte ich dieses wunderbare Rezept mit Euch teilen und etwas von der Liebe meiner Großmutter an Euch alle weiter geben. Ich wünsche Euch noch eine wunderschöne Adventszeit, Eure Lea.

## Zutaten für 27 Kekse (1,5-2 Bleche)

### Für den Keksteig

- 100 g gemahlene Haselnüsse
- 160 g Dinkelmehl Type 630 + reichlich Mehl für die Arbeitsfläche
- 80 ml Ahornsirup
- 1 TL Zimt
- 40 g Margarine in kleine Flöckchen geschnitten
- Zum Bestreichen der Kekse im Ofen: 2 EL Pflanzendrink vermischt mit 1 EL Ahornsirup + einer Prise Zimt

### Für die Schoko-Füllung

- 1 großer EL Cashewmus (ca. 38 g)
- 2 EL Kakaopulver (ich benutze schwach entöltes)
- 3 Medjoul-Datteln (45 g)
- 2 EL Ahornsirup
- Eine Prise Salz

## Zubereitung (20 Minuten Zubereitungszeit + 13-15 Minuten Backzeit)

Ofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Ein Blech mit Backpapier belegen. Die für den Keksteig angegebenen Zutaten in eine Schüssel geben und mit den Händen zu einem Teig verkneten. Den Teig auf einer reichlich bemehlten Arbeitsfläche nochmals kräftig kneten, bis eine geschmeidige Teigkugel entsteht. Gebt dabei soviel Mehl hinzu, bis der Teig schön gleichmäßig und nicht mehr zu klebrig ist. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und die Kekse austechen. Die Hälfte der ausgestochenen Kekse mittig mit einer kleineren Form (z.B. Herzform) nochmals ausstechen. Den Vorgang so

oft wiederholen, bis alle Keksböden und Keksoberseiten ausgestochen sind. Die Kekse auf das mit Backpapier belegte Blech legen und bei 180 Grad 13-15 Minuten backen. 2 EL Pflanzendrink, 1 EL Ahornsirup und eine kleine Prise Zimt miteinander verrühren und die Kekse nach fünf Minuten Backzeit damit bestreichen. Da der Teig für 1,5-2 Bleche reicht, den Backvorgang ein zweites Mal wiederholen.

Achtung: Die Kekse werden ganz zum Schluss schnell dunkel. Ich empfehle bei 180 Grad eine Backzeit von 13 Minuten, aber das kann je nach Ofentyp und -alter leicht variieren. Lasst die Kekse bitte nicht so lange im Ofen, bis sie dunkel sind, sondern nehmt sie raus, wenn sie eine leicht bräunliche Färbung annehmen. Denn sie ziehen noch etwas nach. Wichtig: Wenn Ihr die Kekse aus dem Ofen holt, nehmt sie bitte sofort vom heißen Blech herunter, damit sie nicht zu stark nachbräunen.

Für die Schoko-Füllung alle dafür angegebenen Zutaten mit 1-2 TL Wasser in einem Mixer zu einer klebrigen Schokomasse pürieren. Schokofüllung portionsweise mit einem Teelöffel auf jede Keksunterseite geben. Dann den Schokoklecks mit einem befeuchteten Finger etwas glatt streichen und die Keksoberseite auflegen und andrücken. Kekse in einer mit Backpapier ausgelegten Dose aufbewahren.

Tipp: Wenn zum Schluss nur noch wenig Teig übrig ist, steche ich zusätzlich kleine Herzen aus. In der Mischung mit den gefüllten Haselnuss-Keksen sehen sie extrem niedlich aus.

### **Rezepte, die ebenfalls interessant sein könnten**

- [Avocado-Vanillekipferl](#)
- [Amaranth-Cranberry](#)
- [Kürbis-Cookies](#)